



CDU

Pressemitteilung

Fraktion im Gemeinderat Isernhagen
Der Vorsitzende

Transparente
Politik für Isernhagen



Datum: 20.11.2017

Kontakt: Helmut Lübeck
0160 90 92 41 43

helmutluebeck@t-online.de
www.cdu-isernhagen.de

Presseerklärung zur Hortbetreuungssituation in Isernhagen

Es braucht – neben Geld – vor allem Taten

„Eltern mit kleinen Kindern wissen es nur zu gut und auch andere Mitbürgerinnen und Mitbürger können es sich ausmalen: Ein Rechtsanspruch auf Kinderbetreuung, der mit dem Eintritt in die Grundschule endet, ist nicht zu Ende gedacht!“ sagt der stellvertr. Fraktionsvorsitzende der CDU Ratsfraktion, Heinrich Bätke.

Das ist nun auch bei den Verhandlungen zur Regierungsbildung in Berlin angekommen. Wann von dort aber konkrete Ideen zur Lösung des Problems kommen und, noch wichtiger für die Kommunen, inwieweit sich Berlin an der Finanzierung dieser Problemlösung beteiligt, bleibt abzuwarten.

„In Isernhagen stehen bereits zum Schuljahr 2018/19 etliche Eltern vor dem Problem, dass die Betreuung ihrer Grundschul Kinder am Nachmittag nicht mehr gewährleistet werden kann. Wir können daher nicht auf Koalitionsverträge und zähe Abarbeitung dieser warten. Wir müssen handeln! „ so Bätke weiter.

Die CDU-Fraktion fordert daher in einer Anfrage verbunden mit einem Antrag zur Sitzung des Ausschusses für Soziales, Familie, Jugend und Senioren am 23.11. zum Thema Hortbetreuung, dass die Verwaltung prüfen möge in welchem Umfang kurzfristig – ggfls. auch anzumietende - Räumlichkeiten für eine zusätzliche Hortbetreuung zur Verfügung gestellt werden könnten.

Auch die Frage einer – vorübergehenden - Umnutzung von Räumlichkeiten wie Jugendtreffs und Begegnungsstätten sollte - zumindest optional - diskutiert werden, nicht zuletzt w/ der damit verbundenen Konsequenzen.

Die Schaffung fester zusätzlicher Räumlichkeiten für die Hortbetreuung lehnt die CDU-Fraktion, auch im Hinblick auf die beschlossene Einführung von Ganztagsgrundschulen im gesamten Gemeindegebiet, ab. Ebenso halten wir die Schaffung von Hortplätzen in auf dem Außengelände von Schulen aufzustellenden Containern (mit zusätzlichen Sanitärcontainern) für nicht zielführend.

„So wichtig die Hortbetreuung auch ist – faktisch ist es zur Zeit noch eine freiwillige Leistung. Lediglich mit Kopfschütteln kann man daher den Vorschlägen der SPD zum, mit 4,6 Mio. Euro defizitären, Haushalt 2018 begegnen: Einfach mal eine Mehrausgabe im Bereich der freiwilligen Leistung „Hortbetreuung“ i.H.v. 1 Million Euro. Keine Idee der Gegenfinanzierung. Keine Idee, was mit dem Geld denn konkret getan werden soll. Und das direkt nach der Nachricht, dass ein starker Gewerbesteuerzahler die Gemeinde noch im ersten Quartal 2018 verlässt.“ ergänzt der Vorsitzende der CDU Fraktion, Helmut Lübeck.



CDU

Pressemitteilung

Fraktion im Gemeinderat Isernhagen
Der Vorsitzende

„Dieser Vorschlag ist finanzpolitisch unseriös. Auch die Anmietung oder Umnutzung wird Geld kosten, - für Umbauten und das notwendige Personal - aber die Bereitstellung dieser Mittel ist dann konkret zuzuordnen und nur vorübergehend.“

„Der CDU sind zeitnahe konkrete Maßnahmen wichtig“ so Lübeck und Bätke zusammenfassend. „Es geht darum den Eltern schnellstens ein verlässliches Angebot zur Betreuung zu geben während gleichzeitig die Verwaltung und die Schulen zügig Kraft in die flächendeckende Einführung einer Ganztagschule stecken. Diese löst zwar auch nicht alle Hortthemen, entspannt die heutige Situation aber auf jeden Fall.“

„Entspannen würde die Situation auch eine – längst überfällige - schnelle Änderung des KitaGesetzes durch die neue Landesregierung w/ der dann erweiterten Nutzungsmöglichkeiten von Räumen– aber das liegt nicht in unserer Hand.“

Helmut Lübeck / Heinrich Bätke